



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 036/2011**

Erfurt, 03. Februar 2011

## **Die Zahl der Krebssterbefälle Thüringer Bürger nahm innerhalb der letzten 30 Jahre um ein Fünftel zu**

Im Jahr 2009 verstarben 26 774 Thüringer Bürger. Bei 6 493 von ihnen diagnostizierten die Ärzte eine bösartige Neubildung. Das war fast ein Viertel aller Sterbefälle (24,3 Prozent). Im Jahr 1980 lag dieser Anteil bei 14,4 Prozent.

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik stieg die Zahl der Sterbefälle wegen bösartiger Neubildungen innerhalb der untersuchten 30 Jahre um ein Fünftel (20,5 Prozent).

Im Jahr 2009 gab es je 100 000 der Bevölkerung 287,6 Krebssterbefälle. 30 Jahre zuvor betrug die Sterbeziffer 198,4. Damit hat sich die Sterbeziffer mit 45,0 Prozent fast um die Hälfte erhöht.

Bei einigen Krebsarten waren rückläufige Entwicklungen zu verzeichnen. Dagegen kam es bei anderen zu bedeutenden Anstiegen. Die Zahl der an bösartigen Neubildungen des Magens Verstorbener betrug 1980 noch 725 und sank im Laufe von 30 Jahren um 48,7 Prozent auf 372 Fälle, die des Rektums und des Anus sank um 30,0 Prozent, von 426 im Jahr 1980 auf 298 im Jahr 2009.

Die Zahl der Sterbefälle aufgrund einer Krebserkrankung der weiblichen Genitalorgane sank von 566 Fällen im Jahr 1980 um 37,3 Prozentpunkte auf 355 Fälle. Dagegen war die Entwicklung bei den Männern genau entgegengesetzt. Die Zahl der Sterbefälle aufgrund einer Krebserkrankung der männlichen Genitalorgane stieg von 216 auf 337 Fälle bzw. um 56,0 Prozent, bei der Prostata sogar um 68,0 Prozent.

Die Zahl der an einer bösartigen Neubildung der Bauchspeicheldrüse Verstorbenen stieg von 241 im Jahr 1980 um 84,6 Prozent auf 445 im Jahr 2009.

Die Krebssterbefälle aufgrund Erkrankung des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes erhöhten sich innerhalb der untersuchten 30 Jahre um 59,6 Prozentpunkte (1980: 324 Sterbefälle, 2009: 517 Sterbefälle).

Während im Jahr 2009 unter allen Verstorbenen mehr Frauen waren (52,7 Prozent), waren es bei den Verstorbenen aufgrund bösartiger Neubildungen mit 55,6 Prozent die Männer. Bei den Sterbefällen aufgrund bösartiger Neubildungen des Larynx (Kehlkopf), der Trachea (Luftröhre), der Bronchien und

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

der Lunge betrug ihr Anteil sogar 75,3 Prozent und bei den Sterbefällen aufgrund einer Krebserkrankung der Harnorgane 63,8 Prozent.

Dagegen waren bei der Todesursache Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut Männer weniger betroffen als Frauen. Der Anteil der Männer lag im Jahr 2009 bei 48,5 Prozent.

Die im Jahr 2009 verstorbenen Thüringer wurden durchschnittlich 76,2 Jahre alt. Die Thüringer, die einem Krebsleiden erlagen, starben durchschnittlich 4,3 Jahre früher. Ihr durchschnittliches Sterbealter betrug 71,9 Jahre.

296 Menschen bzw. 4,6 Prozent der an Krebs Verstorbenen hatten das 50. Lebensjahr noch nicht erreicht. Im Alter von 50 bis unter 60 Jahren verstarben 743 Menschen (11,4 Prozent), zwischen 60 und 70 Jahren waren es 1 371 (21,1 Prozent), zwischen 70 und 80 Jahren 2 238 Menschen (34,5 Prozent) und im Alter von 80 Jahren und mehr starben 1 845 (28,4 Prozent) Thüringerinnen und Thüringer aufgrund einer bösartigen Neubildung.

Menschen, die aufgrund bösartiger Neubildung des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge verstarben, wurden durchschnittlich nur 69,5 Jahre alt, Menschen, die wegen Krebs an der Prostata verstarben, wurden im Durchschnitt 77,2 Jahre alt.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734517

E-Mail: [sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de](mailto:sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de)

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

**Sterbefälle durch Neubildungen und Sterbeziffer 1980, 1990, 2000, 2005, 2008 und 2009**

ICD-10	Todesursache	1980	1990	2000	2005	2008	2009
<b>Anzahl</b>							
<b>A00 - T98</b>	<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>37 369</b>	<b>33 323</b>	<b>26 081</b>	<b>25 695</b>	<b>26 276</b>	<b>26 774</b>
	darunter						
C00 - D48	Neubildungen	5 521	5 338	6 213	6 383	6 703	6 649
	darunter						
C00 - C97	bösartige Neubildungen	5 389	5 227	6 076	6 236	6 528	6 493
	darunter						
C15 - C26	der Verdauungsorgane	2 162	2 036	2 191	2 218	2 257	2 181
	darunter						
C16	des Magens	725	518	457	419	381	372
C18	des Dickdarmes	331	422	576	560	535	523
C19 - C21	des Rektums und des Anus	426	386	308	299	298	298
C25	des Pankreas	241	252	368	415	471	445
C30 - C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	1 006	928	1 106	1 148	1 155	1 193
	darunter						
C32 - C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	959	889	1 088	1 138	1 138	1 177
C43 - C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	65	61	80	93	96	103
C50	der Brustdrüse	376	425	448	410	424	449
C51 - C58	der weiblichen Genitalorgane	566	421	382	348	339	355
C60 - C63	der männlichen Genitalorgane	216	209	268	307	384	337
	darunter						
C61	der Prostata	194	186	251	296	373	326
C64 - C68	der Hamorgane	302	319	422	421	474	458
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	324	362	472	499	503	517
<b>Sterbeziffer <sup>1)</sup></b>							
<b>A00 - T98</b>	<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>1 375,8</b>	<b>1 274,4</b>	<b>1 068,8</b>	<b>1 095,7</b>	<b>1 153,5</b>	<b>1 186,0</b>
	darunter						
C00 - D48	Neubildungen	203,3	204,2	254,6	272,2	294,2	294,5
	darunter						
C00 - C97	bösartige Neubildungen	198,4	199,9	249,0	265,9	286,6	287,6
	darunter						
C15 - C26	der Verdauungsorgane	79,6	77,9	89,8	94,6	99,1	96,6
	darunter						
C16	des Magens	26,7	19,8	18,7	17,9	16,7	16,5
C18	des Dickdarmes	12,2	16,1	23,6	23,9	23,5	23,2
C19 - C21	des Rektums und des Anus	15,7	14,8	12,6	12,8	13,1	13,2
C25	des Pankreas	8,9	9,6	15,1	17,7	20,7	19,7
C30 - C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	37,0	35,5	45,3	49,0	50,7	52,8
	darunter						
C32 - C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	35,3	34,0	44,6	48,5	50,0	52,1
C43 - C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	2,4	2,3	3,3	4,0	4,2	4,6
C50	der Brustdrüse	13,8	16,3	18,4	17,5	18,6	19,9
C51 - C58	der weiblichen Genitalorgane	20,8	16,1	15,7	14,8	14,9	15,7
C60 - C63	der männlichen Genitalorgane	8,0	8,0	11,0	13,1	16,9	14,9
	darunter						
C61	der Prostata	7,1	7,1	10,3	12,6	16,4	14,4
C64 - C68	der Hamorgane	11,1	12,2	17,3	18,0	20,8	20,3
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	11,9	13,8	19,3	21,3	22,1	22,9

1) je 100 000 der mittleren Bevölkerung

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
 E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

**Sterbefälle durch Neubildungen 2009 nach Geschlecht und Altersgruppen**

ICD-10	Todesursache	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					Mittleres Sterbealter in Jahren
					unter 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr	
<b>A00 - T98</b>	<b>Sterbefälle insgesamt</b>	<b>12 674</b>	<b>14 100</b>	<b>26 774</b>	<b>1 253</b>	<b>1 957</b>	<b>3 340</b>	<b>7 294</b>	<b>12 930</b>	<b>76,2</b>
	darunter									
C00 - D48	Neubildungen	3 683	2 966	6 649	303	753	1 385	2 281	1 927	72,0
	darunter									
C00 - C97	bösartige Neubildungen	3 612	2 881	6 493	296	743	1 371	2 238	1 845	71,9
	darunter									
C15 - C26	der Verdauungsorgane	1 229	952	2 181	73	237	462	738	671	72,8
	darunter									
C16	des Magens	219	153	372	16	39	61	136	120	73,0
C18	des Dickdames	262	261	523	13	48	88	165	209	74,9
C19 - C21	des Rektums und des Anus	180	118	298	11	37	63	99	88	72,2
C25	des Pankreas	243	202	445	14	55	117	153	106	71,3
C30 - C39	der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	898	295	1 193	42	179	330	440	202	69,5
	darunter									
C32 - C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	886	291	1 177	41	178	324	438	196	69,5
C43 - C44	Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	50	53	103	9	10	14	32	38	73,1
C50	der Brustdrüse	6	443	449	37	59	89	125	139	71,0
C51 - C58	der weiblichen Genitalorgane	-	355	355	27	35	72	106	115	71,6
C60 - C63	der männlichen Genitalorgane	337	-	337	4	17	42	131	143	76,6
	darunter									
C61	der Prostata	326	-	326		13	42	130	141	77,2
C64 - C68	der Harnorgane	292	166	458	6	42	79	175	156	74,4
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	271	246	517	24	40	96	206	151	72,7

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –